

Beschlüsse des Grossen Gemeinderats Adliswil vom 4. Mai 2022

Der Grosse Gemeinderat hat in seiner konstituierenden Sitzung folgende Wahlen vorgenommen:

Für das Amtsjahr 2022/2023:

Büro:

- Präsident: Wolfgang Liedtke (SP)
1. Vizepräsident: Reto Buchmann (FDP)
2. Vizepräsident: Daniel Schneider (Grüne)

Weitere Mitglieder:

Simon Schanz (Die Mitte), Hanspeter Clesle (EVP), Sebastian Huber (SVP), Daniela Eggenberger (SVP), Xhelajdin Etemi (SP), Daniel Frei (FW)

Für die Amtsdauer 2022–2026

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Präsident: Walter Uebersax (Die Mitte)
Mitglieder: Gabriel Mäder (GLP), Urs Künzler (SVP), Silvia Helbling (FDP), Esen Yilmaz (SP), Pascal Welti (GP), Bernie Corrodi (FW)

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Präsident: Renato Jacomet (SVP)
Mitglieder: Pascal Engel (EVP), Kannathasan Muthuthamby (SP), Christoph Gubser (FDP), Angela Brogginini (GP)

Sachkommission (SAKO)

Präsident: Renata Vasella Billeter (SP)
Mitglieder: Ann-Kathrin Biagioli (GLP), Florian Kälin (Die Mitte), Urs Weyermann (SVP), Erwin Lauper (SVP), Vera Buchmann-Bach (FDP), Thomas Iseli (FDP), Jacqueline Schoch (GP), Harry Baldegger (FW)

Einbürgerungskommission (EK)

Präsident: Urs Künzler (SVP)
Mitglieder: Martial Jacoma (Die Mitte), Sait Acar (SP), Patrick Sager (FDP), Heinz Melliger (FW)

Baukommission

Mathias Scholl (GLP), Peter Kellenberger (FDP), Manfred Spörri (Grüne), Martin Bosshard (FW)

Sozialkommission

Nicole Ulrich (Die Mitte), Susanna Nyffeler (SVP), Susanne Tomasi (SVP), Monika Kuss (SP), Sabina Hügli (FDP), Serpil Bisang (FW)

Adliswil, 4. Mai 2022

Im Namen des Grossen Gemeinderats

Der Präsident:

Wolfgang Liedtke

Der Sekretär:

Daniel Frei

Rechtsmittel

Gegen diese Beschlüsse kann beim Bezirksrat Horgen, Seestrasse 124, 8810 Horgen, schriftlich Rekurs erhoben werden. Werden mit dem Rekurs die Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte gerügt, ist der Rekurs innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an, einzureichen. Im Übrigen ist der Rekurs innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an, einzureichen. Die Kosten des Rekursverfahrens hat in der Regel die unterliegende Partei zu tragen. In Stimmrechtssachen werden Verfahrenskosten nur erhoben, wenn das Rechtsmittel offensichtlich aussichtslos ist. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen (§ 19 Abs. 1 lit. a i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 Abs. 1 und § 22 Abs. 1 VRG).